

Nr. 4 2007

weltnachrichten

INFORMATIONEN DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGS- UND OSTZUSAMMENARBEIT

P.O. Verlagsservice 1110 Wien
Abrechnungsscheinnummer: 02.4235555

Buchvorstellung

Digital Natives & Digital Immigrants

Heute gibt es zwei Arten von Internet-UserInnen: Digital Natives, die mit dem Internet aufgewachsen sind und die es als selbstverständliches Werkzeug nutzen, und Digital Immigrants, vor allem ältere Menschen, die erst mit der für sie neuen Technik umzugehen lernen müssen.

© Journalistisches Institut

Aufholchancen

Diese „digitale Klassengesellschaft“ ist in ärmeren Ländern stärker ausgeprägt. Manche Entwicklungsländer investieren viel in neue Technologien, denn es ist billiger, Glasfaserkabel zu jedem Haushalt legen zu lassen, als Straßen zu sanieren. Und die Verbreitung der neuen Kommunikationstechnologien ist auch eine Chance, gegenüber den reichen Ländern aufzuholen. Junge Menschen eignen sich rasch das erforderliche Wissen an. Eine Studie hat gezeigt, dass Kinder in Afrika, die noch nie einen Computer gesehen haben, die neue Technik genauso schnell erlernten wie Kinder in einem entwickelten Land. Die Erkenntnisse des Buches gehen auf eine mehrjährige Untersuchung im Usability Labor zurück.



PC ohne Stromversorgung
von Prof. Negroponte,
MIT, Boston

„Digital Natives & Digital Immigrants“
Johann Günther • Studienverlag Innsbruck 2007